Umweltamt, 19.03.2024

Beschlusscontrolling zu Tagesordnungspunkt Nr. 6.1 der Sitzung der Bezirksvertretung Gadderbaum vom 18.01.2024
(Drucksachen-Nr.: 7278/2020-2025)

Altreifenverwendung auf den Grundstücken An der Rehwiese 20-24 in Gadderbaum

Beschluss:
Die Verwaltung, das Umweltamt wird gebeten, eine Gefährdungsabschätzung vorzunehmen und anschließend ein Sanierungskonzept vorzulegen, das sich auf die Folgen einer Altreifenverwendung auf einen (ehemaligen) Spielplatz hinter den Grundstücken An der Rehwiese 20 bis 24 (Parzelle 407) bezieht. Das Sanierungskonzept und die Umsetzung sind mit den Grundstückseigentümern abzustimmen.

Rückmeldung:

Bei der Vor-Ort-Kontrolle am 29.01.2024 durch das Umweltamt der Stadt Bielefeld wurden zahlreiche, z.T. eingegrabene Altreifen vorgefunden. Eine genaue Anzahl ließ sich aufgrund der Stapelung und Überschüttung nicht ermitteln und wurde somit auf gut 250 geschätzt. Der Eigentümer wurde daraufhin am 02.02.2024 schriftlich zum Ausbau und der ordnungsgemäßen Entsorgung aufgefordert. In Abstimmung mit dem Eigentümer sind die Reifen bereits Anfang März ausgebaut worden. Die Entsorgung wird kurzfristig erfolgen.

(Alt)Reifen bestehen aus Kautschuk in unterschiedlicher Zusammensetzung sowie wechselnden Anteilen an Ruß, Kieselsäure, Schwefel, Zinkoxid, Weichmachern und Alterungsschutzmitteln sowie ggf. Blei und Antimon. Durch die Zersetzung der Reifen können sich diese Stoffe in der Umwelt anreichern und eine Gefährdung für den Boden darstellen. Eine Gefährdung des Grundwassers besteht u.a. aufgrund der physikalischen Eigenschaften hingegen nicht.

Eine Zersetzung/Verwitterung der Reifen konnte vor Ort nicht festgestellt werden, so dass ein negativer Einfluss auf die Umgebung nicht zu befürchten ist. Zum Nachweis dieser Einschätzung werden dennoch Bodenproben auf die entsprechenden Stoffe analysiert.